

Neuruppin, 27.10.2023

Bericht 2022 der Christian Wenger-Rosenau Stiftung

Das Jahr 2022 war ein ereignisreiches Jahr für die Stiftung. Es wurde der Bau des Stiftungshauses in Neuruppin durchgeführt, sowie vielfältige Aktivitäten. Der in Herbst 2021 begonnene Bau des mit fünf Wohnungen geplanten Stiftungshauses verlief im Jahr 2022 wie geplant recht zügig. Die beauftragten Baufirmen leisteten gute Arbeit und haben den Bau im November 2022 fertiggestellt.

Das Konzept des Stiftungshauses sieht vor, dass vier Wohnungen vermietet werden, wobei zwei Wohnungen für Flüchtlingsfamilien zur Verfügung gestellt werden.

Es gab mehrere Veranstaltungen, welche durch die Stiftung durchgeführt wurden. Es gab eine Veranstaltung zum Thema Kolonialrassismus und Widerstand in der Geschichte Brandenburg-Preußens, der Vortragsredner Christian Kopp konnte berichten, wie die Aufarbeitung der Kolonialgeschichte der deutschen Kolonien erfolgt, welche Handlungsfelder es gibt und wo noch viel zu tun ist. Diese Veranstaltung fand im Tagungsraum der Esta Ruppín mit 12 Teilnehmern statt.

Des Weiteren gab es eine Silvesterveranstaltung unter dem Titel „Gedankenaustausch zwischen ukrainischen Geflüchteten und Deutschen“. Es war eine sehr interessante Veranstaltung mit 12 Teilnehmern, davon waren 6 Ukrainer und 6 Deutsche anwesend, wobei ein Austausch über die aktuelle Lage in der Ukraine stattfand.

Es gab weiterhin eine Ausstellung im fertiggestellten Stiftungshaus zum Thema Kolonialismus. Diese Ausstellung wurde liebevoll von Marion Duppel gestaltet.

Ein wichtiges Ereignis war die Eröffnung des Stiftungshauses am 11. November 2022 zu der ca. 40 Gäste erschienen sind sowie die örtliche Presse. In der Einweihungsveranstaltung wurde auf den Stiftungszweck hingewiesen, es gab eine feierliche Eröffnung mit einem Buffet, der Möglichkeit die vorhandene Ausstellung zum Thema Kolonialismus anzuschauen und die Räumlichkeiten des Stiftungsgebäudes anzuschauen. Dabei war auch eine relativ große Anzahl geflüchteter Menschen vorhanden. Das Essen wurde von einer Gruppe ukrainischer Frauen in ukrainischer Tradition vorbereitet und von diesen angerichtet. Dabei hat Ludmila Kirilenko eine koordinierende Rolle gespielt und sehr erfolgreich dieses multikulturelle Essen an diesem Tag angeboten. Es gab mehrere Veröffentlichungen in der Presse zur Eröffnung und dem Zweck der Stiftung.

CHRISTIAN WENGER-ROSENAU STIFTUNG

Heinrich-Heine-Straße 2a · 16816 Neuruppin · +49(0)171 544 92 18 · christian@wenger-rosenau.de

Als gemeinnützige Stiftung im Stiftungsverzeichnis des Landes Brandenburg unter der Nummer 239 eingetragen.

Spendenkonto Sparkasse OPR · IBAN DE44 1605 0202 1001 0302 53 · BIC WELADED1OPR · Steuernummer 052/140/17042

Wenger-Rosenau · Heinrich-Heine-Straße 2a · 16816 Neuruppin

Um den Stiftungsrat neu zu gestalten wurde Ende 2022 beschlossen den Stiftungsrat umzubesetzen.

Hierbei war der Wille von Anke Rosenau, Lea Rosenau und Rolf Strobelt im November 2022 zum Jahresende 2022 aus dem Stiftungsrat auszutreten entscheidend und es mussten neue Stiftungsratsmitglieder gesucht werden. Diese konnten bei der Eröffnungsveranstaltung am 11. November 2022 gefunden und zum 01.01.2023 aufgenommen werden.

Die drei neuen Mitglieder sind Wolfgang Freese, Christiane Schulz und Marion Duppel.

Die Aktivitäten im Spendenbereich sind im Jahr 2022 folgende:

1. Es wurde eine Spende an die ESTAruppin e.V. getätigt über 2.000 €, welche das Projekt des künstlerischen Rad-Pilgerweges um den Ruppiner See unterstützt.
2. Es erfolgte eine zweite Spende an die ESTAruppin e.V. über 2.500 €, welche der Durchführung der Veranstaltung zum Thema Postkolonialisierung, sowie der Durchführung für die Ausstellung zum Thema Kolonialismus am 11.11.2022, diente.
3. Es gab eine Spende für das Myanmar-Projekt der Evangelischen Gesamtkirchengemeinde Ruppin in Höhe von 2.000 €. Hier werden Schulen ausgebaut, die Wasserversorgung der Bevölkerung sichergestellt, ein Basisgesundheitsdienst aufgebaut und besondere Maßnahmen zur Frauenförderung eingeleitet.
4. Auch in diesem Jahr wurde das Hospital Diospi Suyana e.V. in Peru unterstützt, von dem wir ständig Nachrichten über den Fortgang der Arbeit des Krankenhauses erhalten und durch persönliche Kontakte die Leiter der Einrichtung, Familie John, kennen. Die Spendensumme betrug 3.000 €.

Um die erfolgreiche Arbeit von 2022 weiterzuführen, wird jetzt versucht im Jahr 2023 eine ständige Auslastung der Stiftungsräume zu gewährleisten. Die Stiftungsräume sind als Veranstaltungsort mit 30 Plätzen und moderner Technik ausgerüstet und können im nächsten Jahr auch von interessierten Gruppen zu einer Nutzungsgebühr von 5 Euro pro Veranstaltung genutzt werden. Hier besteht reges Interesse und bereits im Dezember 2022 hat eine ukrainische Frauensportgruppe die Räume drei Mal wöchentlich genutzt. Ich sehe eine gute Auslastung des Stiftungshauses und anspruchsvolle Arbeit, welche die Stiftung unterstützen kann. Darum schaue ich zuversichtlich in die Zukunft.



Christian Wenger-Rosenau

CHRISTIAN WENGER-ROSENAU STIFTUNG

Heinrich-Heine-Straße 2a · 16816 Neuruppin · +49(0)171 544 92 18 · christian@wenger-rosenau.de

Als gemeinnützige Stiftung im Stiftungsverzeichnis des Landes Brandenburg unter der Nummer 239 eingetragen.

Spendenkonto Sparkasse OPR · IBAN DE44 1605 0202 1001 0302 53 · BIC WELADED1OPR · Steuernummer 052/140/17042